

Amtsblatt der Freien Hansestadt Bremen

2016	Verkündet am 1. Juli 2016	Nr. 123
------	---------------------------	---------

Jahresabschluss der KiTa Bremen – Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen - für das Wirtschaftsjahr 2015

Zum Jahresabschluss der KiTa Bremen für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 hat der Betriebsausschuss KiTa Bremen am 10. Juni 2016 die folgenden Beschlüsse gefasst:

Beschluss:

1. Der Betriebsausschuss beschließt die Feststellung des Jahresabschlusses 2015.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 43 T€ wird an die Senatorin für Kinder und Bildung zurückgezahlt.
3. Der Betriebsausschuss beschließt die Entlastung der Betriebsleitung.

Anlage 1: Bilanz zum 31. Dezember 2015

Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung 2015

Anlage 3: Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers zum Jahresabschluss 2015

gez. Senatorin Dr. Claudia Bogedan
Vorsitzende des Betriebsausschusses
KiTa Bremen

Anlage 1

Bilanz
zum 31. Dezember 2015
KiTa Bremen
Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen,
28195 Bremen

<u>AKTIVA</u>			<u>PASSIVA</u>				
	€	€	Vorjahr €		€	€	Vorjahr €
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. <u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u>				I. Stammkapital	50.000,00		50.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.588,84		10.774,01	II. Rücklagen			
II. <u>Sachanlagen</u>				1. Allgemeine Rücklagen	968.077,02		968.077,02
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	343.753,67		337.777,52	2. Gewinnrücklagen	114.282,16		103.876,72
2. Technische Anlagen und Maschinen	7.613,15		10.958,81	III. Gewinnvortrag	398.551,63		398.551,63
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.199.647,27		1.117.890,16	IV. Jahresüberschuss	43.290,33		34.992,50
	<u>1.551.014,09</u>		<u>1.466.626,49</u>			1.574.201,14	1.555.497,87
		1.553.602,93	1.477.400,50	B. Rückstellungen			
B. Umlaufvermögen				Sonstige Rückstellungen		10.511.788,92	12.943.699,06
I. <u>Vorräte</u>				C. Verbindlichkeiten			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	116.700,00		118.100,00	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.265.497,39		1.104.609,18
II. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>				2. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadtgemeinde	2.184.777,31		2.482.668,04
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.259.868,44		867.336,48	3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>4.015.263,45</u>		<u>3.103.562,87</u>
2. Forderungen an die Stadtgemeinde	4.484.634,52		5.707.602,55			7.465.538,15	6.690.840,09
3. Sonstige Vermögensgegenstände	168.794,51		85.950,18				
	<u>5.913.297,47</u>		<u>6.660.889,21</u>				
III. <u>Kassenbestand, Guthaben bei der Landes- hauptkasse, Guthaben bei der Anstalt zur Bildung einer Rücklage für Versorgungs- vorsorge</u>	<u>11.967.927,81</u>		<u>12.933.647,31</u>				
		17.997.925,28	19.712.636,52				
	<u>19.551.528,21</u>		<u>21.190.037,02</u>			<u>19.551.528,21</u>	<u>21.190.037,02</u>

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015

KiTa Bremen
Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen,
28195 Bremen

	€	€	Vorjahr €
1. Umsatzerlöse		10.748.812,68	13.307.368,04
2. Zuweisungen der öffentlichen Hand		85.442.035,04	74.663.401,84
3. Sonstige betriebliche Erträge		2.216.552,16	2.337.608,90
4. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-2.958.316,02		-2.956.769,75
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.524.910,60		-3.917.244,14
		-7.483.226,62	-6.874.013,89
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-61.796.579,30		-57.947.036,56
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-12.692.635,20		-12.144.012,33
davon für Altersversorgung: 15.162.894,95		-74.489.214,50	-70.091.048,89
(Vorjahr: 15.028.283,55)			
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-483.037,71	-475.252,85
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-15.902.147,06	-12.856.426,75
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		4.429,50	36.369,41
davon Erträge aus der Abzinsung: 1.399,16			
(Vorjahr: 10,00)			
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-10.913,16	-13.013,31
davon Aufwendungen aus der Abzinsung: 110.913,16			
(Vorjahr: 113.013,31)			
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		43.290,33	34.992,50
11. Außerordentliche Erträge		3.373.295,14	2.473.146,69
12. Außerordentliche Aufwendungen		-3.373.295,14	-2.473.146,69
13. Außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00
14. Jahresüberschuss		<u>43.290,33</u>	<u>34.992,50</u>

Anlage 3

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht von KiTa Bremen, Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen, 28195 Bremen, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Geschäftsführers des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB und § 32 BremSVG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebs sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

26127 Oldenburg, den 30. Mai 2016

FTSP FRISIA-TREUHAND Schmädeke GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

gez. Dipl.-Kfm. Schmädeke, Wirtschaftsprüfer
gez. Dipl.-Kffr. Hackmann, Wirtschaftsprüferin